

**„Globales Lernen in der vhs“  
Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene  
Antragsformular (GL-J), Teil I**

Titel der beantragten Maßnahme				
Antragstellende Institution (inkl. Adresse)				
In welchem vhs-Landesverband ist Ihre Institution Mitglied?				
Voraussichtliche(r) Durchführungstermin(e)/Zeitraum (Hinweis: Bei überjährigen Maßnahmen teilen Sie bitte die Finanzübersicht entsprechend auf.)				
Tagungsort und Bundesland				
1. Ansprechpartner*in der Volkshochschule (Name, Telefon, Fax, E-Mail)				
2. Seminarleitung (Name, Telefon, E-Mail)				
Beteiligte Mitarbeitende (Bitte nur 1 Kategorie je Person)	freiberuflich tätig	Mitarbeiter*in im öffentlichen Dienst	Dozent*in aus dem Universitätsbereich	vhs-Mitarbeiter*in
Seminarleitung päd. Koordinierung Konzepterstellung Referent*innen				
Referent*in 1				
Referent*in 2				
Referent*in 3				
Referent*in 4				
Referent*in 5				
Erfahrung mit Projektförderung bei DVV International	erstmaliger Projektantrag GL-J		wiederholte Förderung GL-J	
Wurde das Projekt bereits bei anderen Fördergebern / Programmen eingereicht?	Nein Ja	Falls ja: Fördergeber: Status: offen   abgelehnt   zurückgezogen		
<b>Geplante Ausgaben (Euro)</b>				
<b>Geplante zuwendungsfähige Ausgaben (Euro)</b>				

Kurzbeschreibung der Maßnahme / Beschreibung aus vhs-Programm (max. 500 Zeichen)	
Zeitumfang	Tagesveranstaltung mit           Stunden           UE: Mehrtägige Veranstaltung an           Tagen Projektwoche mit           aufeinanderfolgenden Tagen Veranstaltungsreihe mit           Veranstaltungstagen anderes Zeitformat:
In welchem Fachbereich ist die Maßnahme angesiedelt?	
Kooperationspartner (Schulen inkl. Schultyp, Jugendzentrum oder andere)	Sofern Sie die Maßnahme mit Partnern umsetzen, von wem ging die Initiative aus: von der vhs                   von Partner:
Zielgruppe	Grundschule           Realschule           Religiöse Gruppen Hauptschule           Gesamtschule           gemischte Gruppe Gymnasium           2. Bildungsweg           Studierende Berufsschule           Förderschule  Jugendliche/junge Erwachsene aus vhs Kurs junge Erwachsene aus Integrationskurs  Andere:
Erwartete Anzahl Teilnehmende	Mind. 15 erforderlich. Abweichungen nach unten müssen vor Durchführung gesondert begründet, beantragt und genehmigt werden.

<p>Wie werden Sie für diese Veranstaltung werben? (max. 500 Zeichen)</p>	
<p>Geplante Methoden der Umsetzung</p>	<p>Gruppenarbeit          Gesprächskreis/Diskussion          künstlerischer Ausdruck: Malen handwerkl. Gestalten          Tanz Musik Theater          Video Fotografie Web 2.0          Andere Ausdrucksformen:</p> <p>Rollenspiel          Planspiel          Internet oder Textrecherche          interaktive Übungen:</p> <p>Kochen          Werken          Exkursion          Vortrag          Andere Methoden:</p>
<p>Geplante Materialien und Medien</p>	<p>Fotos          Film          Gegenstände          Text          Karten / Schautafeln / Statistiken          Präsentationen          außereuropäische Lebensmittel          Verbrauchsmaterialien, welche:</p> <p>Andere Materialien, welche:</p>

<p>Geplante Methoden der Evaluierung</p>	<p>Blitzlichtrunde (Ergebnisse bitte im Bericht aufführen)          Fragebogen von DDV International (obligatorisch)          Gruppengespräch (Ergebnisse bitte im Bericht aufführen)          Einzelgespräch (Ergebnisse bitte im Bericht aufführen) Visuelle Methoden, z. B. Punktverfahren, Zielscheibe, etc.          (Fotodokumentation)          Andere Methoden:</p>
--	---

**Abfrage für unsere Projektevaluation:**

a) *Falls dies Ihr erster Projektantrag bei uns ist:*

- Wie haben Sie von unserem Förderangebot erfahren?

Hinweis von Kolleg\*innen

Hinweis meiner vhs Leitung Vhs

vhs Tag 2022

BNE Netzwerkgruppe (vhs.cloud)

Info meines Landesverbandes

Info meines Bundesarbeitskreises (Wenn zutreffend) Name des BAK:

Werbefilm Globales Lernen (Wenn zutreffend) Über welchen Kanal?:

Teilnahme an einer Fachtagung (Wenn zutreffend) Titel der Fachtagung:

Newsletter (Wenn zutreffend) Name des Newsletters:

Sonstiges

vhs interne Multiplikator\*innen

Schulung

b) *Bei wiederholter Förderung durch uns:*

- Wann (ungefähr) haben Sie begonnen, bei uns Mittel zu beantragen?

**Projektbeschreibung**, bitte beantworten Sie im Freitext kurz die Fragen auf den folgenden Seiten.

### Beschreibung und Aufbau

1. Was sind die Ziele der Maßnahme? Was soll sich verändern? (max. 3 Ziele, max. 750 Zeichen)

2. Welche Zielgruppen möchten Sie erreichen und warum? (max. 700 Zeichen)

3. Welche Inhalte werden vermittelt? (max. 1100 Zeichen)

4. Haben die Teilnehmenden Erfahrung mit ähnlichen Themen und wenn ja, welche? (max. 300 Zeichen)

5. Erläutern Sie bitte die interaktiven Methoden, die Sie einsetzen möchten. (Z. B. Rollenspiele, Planspiele oder andere erfahrungsorientierte und gruppendynamische Methoden; max. 1300 Zeichen)

6. Welche Informationsmaterialien legen Sie aus/bieten Sie an? (max. 200 Zeichen)

### Globale Perspektiven

1. Welche entwicklungspolitischen Themen<sup>1</sup> werden in der Maßnahme behandelt? (max. 600 Zeichen)

2. In welcher Wechselwirkung steht Ihr Thema mit dem [Globalen Süden](#) und wie machen Sie diesen Nord-Süd-Bezug deutlich? (max. 750 Zeichen)

### SDGs – Sustainable Development Goals (max. 1300 Zeichen)

Nehmen Sie in der Maßnahmen Bezug zu den nachhaltigen Entwicklungszielen der Vereinten Nationen (SDGs – Sustainable Development Goals)? Wenn ja, auf welche und wie? [Informationen zu den SDGs finden Sie hier](#).

## Grundsätze des Globalen Lernens

1. Wo knüpft Ihr Angebot an die Lebenswelten der Teilnehmenden (TN) an? Wie können die TN eigene Erfahrungen und Wissen mit einbringen? (max. 600 Zeichen)

2. Inwiefern werden die Themen [kontrovers](#) betrachtet und diskutiert? (max. 1200 Zeichen)

### <sup>1</sup>Entwicklungspolitisch:

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) hat diese Aufgaben:

Die weltweite Verwirklichung der Menschenrechte, die Bekämpfung von Hunger und Armut, der Schutz des Klimas und der Artenvielfalt, Gesundheit und Bildung, Geschlechter-Gleichstellung, faire Lieferketten, Technologietransfer und Investitionen zur Förderung nachhaltiger Entwicklung.

(Quelle: [www.bmz.de/de/themen](http://www.bmz.de/de/themen))



3. Wie wird durch die Methoden und Themen ein Perspektivwechsel<sup>2</sup> ermöglicht? (max. 750 Zeichen)

4. Wie eröffnen Sie den TN Handlungsoptionen? (Im alltäglichen wie im politischen Leben; max. 750 Zeichen)

<sup>2</sup>Perspektivwechsel: Sich eigene und fremde Wertorientierung in ihrer Bedeutung für die Lebensgestaltung bewusst machen, würdigen und reflektieren.

**Wir testen in dieser Förderperiode, ob andere Volkshochschulen gerne schon erprobte Formate übernehmen möchten:**

Ist die Kursleitung grundsätzlich bereit, dieses Projekt auch für eine andere VHS durchzuführen, falls dort Interesse an dem Format besteht? (Wenn Sie „Ja“ ankreuzen, setzen wir uns deswegen mit Ihnen und der Kursleitung in Verbindung, bevor wir Kontaktdaten und Inhalte weiterleiten.)

Ja

Nein

## Erläuterungen zum Finanzierungsplan (max. 2500 Zeichen)

Bitte erläutern Sie Positionen, die nicht eindeutig selbsterklärend sind, z.B. warum neben der Seminarleitung ein\*e pädagogische\*r Koordinator\*in notwendig ist, was sich unter Materialkosten verbirgt oder auf welcher Basis Sie den Eigenanteil der Personalkosten berechnen.

Beachten Sie bitte, dass Sie bei Einsatz von Co-Referent\*innen gemäß der [BAköV-Staffel](#) für zwei oder mehr Referent\*innen nur 160 Prozent des Honorars anrechnen können. Erklären Sie, wie Sie das Honorar aufteilen möchten.

Beachten Sie bitte außerdem, dass wir keinerlei Strukturförderung vornehmen können.

Durch Ihre Unterschrift erklären Sie sich damit einverstanden, dass die erhobenen Daten vom DVV International im Rahmen der Projektaktivitäten weiterverarbeitet werden dürfen.

Diese Einverständniserklärung können Sie jederzeit widerrufen. Weitere Informationen und Hinweise zum Widerruf finden Sie in unseren Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten im Anhang.

Ort, Datum:

Unterschrift und Stempel der vhs

### **Erforderliche Anlagen**

- **Tagesordnung** (Falls noch nicht vorhanden reicht eine Skizze.)
- **Finanzierungsplan/-pläne** (Hinweis: Bei überjährigen Maßnahmen teilen Sie bitte die Finanzübersicht entsprechend auf.)

### **Hinweis:**

Schicken Sie eine Kopie Ihres Antrags bitte als E-Mail-Anhang (digital ausgefülltes Dokument, kein Scan) an [gl@dvv-international.de](mailto:gl@dvv-international.de), sowie gedruckt, gestempelt und rechtsverbindlich unterschrieben per Post an:

DVV International  
z. Hd. Esther Ahrend  
Königswinterer Straße 552b  
53227 Bonn.

Nur die gedruckte und unterzeichnete Version ist Gegenstand des Weiterleitungsvertrags.

**Wir informieren Sie nachstehend gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer Daten.**

**Identität des Verantwortlichen:**

DVV International  
Institut für Internationale Zusammenarbeit des Deutschen Volkshochschul-Verband e.V.  
Königswinterer Straße 552b  
53227 Bonn  
Deutschland  
Tel.: 0228 975690  
E-Mail: info@dvv-international.de  
Website: <http://www.dvv-international.de>  
Institutsleitung: Uwe Gartenschlaeger  
Stellvertretende Institutsleitung: Esther Hirsch

**Kontakt Daten des Datenschutzbeauftragten:**

Sie erreichen den zuständigen Datenschutzbeauftragten unter: Datenschutzbeauftragter „Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.“  
Alexandra Horn, steep GmbH (DSB), Tel. 0228-6681-620  
Arne Siegert (Vertretung DSB), Tel. 0228-6681-229  
Oder per Email unter: DSB\_DVV@steep.de oder DSB@dvv-vhs.de

**Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage:**

Art. 6 I lit. a DSGVO dient unserem Unternehmen als Rechtsgrundlage für Verarbeitungsvorgänge, bei denen wir eine Einwilligung für einen bestimmten Verarbeitungszweck einholen. Ist die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Erfüllung eines Vertrags, oder vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, so beruht die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. b DS-GVO. Unterliegt unser Unternehmen einer rechtlichen Verpflichtung durch welche eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten erforderlich wird, wie beispielsweise zur Erfüllung steuerlicher Pflichten, so basiert die Verarbeitung auf Art. 6 I lit. c DS-GVO. Letztlich könnten Verarbeitungsvorgänge auf Art. 6 I lit. f DSGVO beruhen. Auf dieser Rechtsgrundlage basieren Verarbeitungsvorgänge, die von keiner der vorgenannten Rechtsgrundlagen erfasst werden, wenn die Verarbeitung zur Wahrung eines berechtigten Interesses unseres Unternehmens oder eines Dritten erforderlich ist, sofern die Interessen, Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen nicht überwiegen. Solche Verarbeitungsvorgänge sind uns insbesondere deshalb gestattet, weil sie durch den Europäischen Gesetzgeber besonders erwähnt wurden.

**Datenkategorien und Datenherkunft:**

Wir verarbeiten nachfolgende Kategorien von Daten: Vertragsdaten, Einverständniserklärung, Kommunikationsdaten, Schulungsdaten für Bildung, Förderung und Entwicklung.  
Die Daten aus den genannten Datenkategorien wurden uns von Ihnen übermittelt.

**Dauer der Speicherung:**

Die Fristen für die Löschung der Daten erfolgt gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen oder nach 3 Jahren nach letztem Kontakt.  
Wenn sie gegen die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch eingelegt haben, erfolgt die sofortige Löschung der Daten.

**Rechte der betroffenen Person:**

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte nach Art. 15 bis 22 DSGVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit.

Außerdem steht Ihnen nach Art. 13 Abs. 2 Buchstabe b in Verbindung mit Art. 21 DSGVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, die auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO beruht.

**Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde:**

Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:  
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen  
Helga Bock  
Postfach 200444  
40102 Düsseldorf Telefon: 0211/38424-0  
Fax: 0211/38424-10  
E-Mail: [poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)